Objekt:	Peter Brüning: Komposition I - 2967
Museum:	Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de
Sammlung:	Moderne
Inventarnummer:	1978.049

Beschreibung

Die herbstlichen Ockertöne und die Andeutung eines Herzens erzeugen bei Peter Brünings "Komposition I - 2967" von 1963 eine lyrische Stimmung. Schemenhaft lassen sich in den Bewegungsrhythmen des Farbauftrags auch landschaftliche Bezüge assoziieren, primär aber verzichtet die informelle Malerei Brünings auf ein Abbilden der Wirklichkeit. Bis in die frühen 1960er Jahre hinein stand er dem Informel nahe und schuf skripturale Aktionsbilder aus spannungsreich gesetzten, kürzelhaften Formstakkatos. Improvisation und bewusstes Strukturieren des Bildgefüges halten sich dabei die Waage. Spontan hingeworfene Farbflecken, -spuren oder -schlieren erzeugen eine rhythmische Akzentuierung des scheinbaren Chaos, halten es in einer gewissen Ordnung. Zeichenhafte Kritzeleien oder Linienfäden stehen in zartem Kontrast zur fahrigen Farbgeste des Pinsels, die deutlich horizontale, vertikale und diagonale Bahnen bevorzugt.
Signiert unten rechts " Brüning 63".

Stiftung Sammlung Kurt Fried

Grunddaten

Material/Technik:	Tuschfederzeichnung, Farbstifte, Ölfarbe und farbige Kreiden auf Papier
Maße:	H 32,9 cm, B 44,2 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1963
	wer	Peter Brüning (1929-1970)
	wo	

Schlagworte

- Abstrakter Expressionismus

Literatur

- Otten, Marie-Luise (1988): Peter Brüning. Studien zu Entwicklung und Werk; Werkverzeichnis [Zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 1987]. Köln
- Reinhardt, Brigitte (Hrsg.) (1999): Stiftung Sammlung Kurt Fried. Internationale Kunst der 1950er bis 1980er Jahre. Ulm, S. 48